

Antrag

**der Abgeordneten Sylvia Wowretzko, Dr. Annegret Kerp-Esche, Gert Kekstadt,
Gerhard Lein, Doris Müller, Jenspeter Rosenfeldt, Marc Schemmel,
Dr. Isabella Vértes-Schütter (SPD) und Fraktion**

und

**der Abgeordneten Christiane Blömeke, Dr. Stefanie von Berg, Olaf Duge,
Mareike Engels, René Gögge (GRÜNE) und Fraktion**

zu Drs. 21/3847

Betr.: Alterszahnmedizin in Hamburg fördern

Mit der Schaffung von Zentren für Altersmedizin in jedem Bezirk macht Hamburg einen weiteren Schritt hin zu einem demografiefesten medizinischen Versorgungsangebot. Ein wichtiger Teil der Altersmedizin ist die Alterszahnmedizin. Dazu sieht das Konzept des Senats als ein Element der Kompetenzzentren für Altersmedizin vor, dass in die Zentren auch der Aspekt der Alterszahnmedizin einbezogen und dazu das Versorgungsangebot der Hamburger Geriatrischen Kliniken erweitert wird. In den Zentren für Altersmedizin sollen demnach regelmäßige, spezielle zahnärztliche Sprechstunden angeboten werden. Die Sicherstellung eines solchen Angebots muss über die niedergelassenen Zahnärztinnen und Zahnärzte erfolgen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Zahnärztekammer Hamburg und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg dafür zu gewinnen, in den Zentren für Altersmedizin ergänzend Sprechstunden zur Alterszahnheilkunde zu unterstützen.
2. die Krankenkassenverbände dafür zu gewinnen, sich mit den Zahnärztinnen und Zahnärzten auf die Unterstützung eines solchen Versorgungsangebots zu verständigen.